

Grafen von Saxe.

Meinere pfän, nun, immerhin, dank  
für den Contract, ist bin mehr als  
zufrieden, und bedauern ist jetzt  
nicht in der Lage zu sein, Frau  
von Saxe zu helfen zu können  
wie gewünscht ist mit Frau bin  
Mein Gefundheit ist gänzlich besser,  
sollt, und Frau von Saxe den 13<sup>ten</sup> die  
Elisabeth in Thankhäuser gefangen,  
wunde dem Pubertät in unzufrieden,  
und mit großem Saufel abzugeben.  
Mein Lieber Frau von Saxe, das  
Dank, und mir gielteist wa  
nicht pfän, als mit die klime,  
sollt Frau Hofmeister in der Frau  
sarkanzeln zu sagen, die Luft  
ist da so ordentlich, so sehr, ist für  
die Luftstufen wie für die  
nach Mithylindylain, sollt

Vin lieber Frau, dem ist dem polynischen  
Luft das andere guttunend für das  
ungesund, — Frau B. sollte nicht  
Director eines Hospitals  
sein, sondern eines Mannes,  
das ist meine Meinung. —  
Gib mir nicht aufpassen  
diesem Mann ein Wort wegen  
das Schreiben zu sagen, obgleich  
es in einem der ersten Pläne  
steht, man hat mir für die Perle  
das Selika geschickt, und ich habe  
zu dir nur 14 Tage und die B's.  
Dinge zu dir. — Frau L. hat  
fast alle Leiden und mich  
geschrieben, so für die bei der von  
Selad geschickte, es wäre schon selbst  
und einem kleinen Mann, wie Gott  
was das gute Mann, das geschrieben  
hat, es sollte durch Frau L.  
gleich sein. Adieu vom Abend, und  
glaube das so jetzt bewiesen ist. —  
Auf Wiedersehen frohlich sein





Dank für Ihre güteigen Beystand für  
mich, und bitten um freundlichen  
Gewegezeit, —

Geachtungsvoll

V. Marscha.

Den Betrag der 3 fl 91 x pfennig  
in foheld ob mit möglichkeit —



Martha  
17/10. 67

Norma  
v. 16.62